

	Objekt: Dirham (Kupfermünze)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Metall
	Inventarnummer: I. 1989.30

Beschreibung

Geprägte Kupfermünze. Es handelt sich um einen Kupferdirham des zangidischen Atabeg (Berater) von Mosul, Nasir ad-Din Mahmud, der von 1219 bis 1234 herrschte. Die Vorderseite zeigt eine personifizierte Darstellung des Mondes: eine frontal gesehene Person im Schneidersitz hält eine große Mondsichel vor sich. Zusätzlich sind auch die Namen des aiyubidischen Sultans von Ägypten, al-Kamil Muhammad, des aiyubidischen Sultans von Mesopotamien, al-Aschraf Musa, sowie des abbasidischen Kalifen an-Nasir li-Din Allah angegeben. Die Münzstätte ist Mosul, das Prägedatum 627 H./1229-30. Eine vergleichbare Münze ohne Jahresangabe ist I. 1986.243. Als Dirham werden meist islamische Silber-, aber auch Kupfermünzen bezeichnet; ihr Name leitet sich von der griechischen Münz- und Gewichtseinheit Drachme ab.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, copper
Maße:	Durchmesser: 2,6 cm, Gewicht: 7,54 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1229-1230
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dirham (Kupfermünze)
- Kupfer